

Name des Betriebs: OTTO OEHME GmbH	<b>Betriebsanweisung</b> <i>Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</i>	Stand: 02/2015
Arbeitsbereich:	Tätigkeit:	Unterschrift:

### PRODUKTBEZEICHNUNG

## Lorimat

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Achtung

Klassifizierung im Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



**Handschutz:** Empfehlenswert z.B. Gummihandschuhe, Schutzcreme.

**Atemschutz:** Atemschutzmaske mit Feinstaubfilter (EN 143).

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN 344).

**Augenschutz:** Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166)



**Verhaltensregeln:** Unter Verschluss aufbewahren!



Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort wechseln. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.



### VERHALTEN IM GEFAHRFALL – Notruf 112

Das Mittel ist weder explosiv, brennbar noch selbstentzündlich.

**Löschmittel** Maßnahmen zur Brandbekämpfung auf die Umgebungsbedingungen abstimmen.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen: Nicht bekannt

**Auslaufen:** Verschüttetes Gut aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen.

**Sonstiges:** Unbeteiligte warnen! Vorgesetzten informieren! Unfalltelefon: **112**

### ERSTE HILFE – Notruf 112



Ersthelfer:  
Herr/  
Frau

**Einatmen:** Person aus Gefahrenbereich entfernen und Frischluft zuführen. Je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

**Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen.

**Hautkontakt:** Mit Wasser spülen und mit einer regenerativen Creme behandeln.

**Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden dies mit dem Arzt konsultieren.

**Allg. Hinweise:** Bei Symptomen, die auf Einwirkung des Mittels zurückzuführen sind, Arzt aufsuchen. Etikett dem Arzt vorlegen.

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Abfallschlüssel- Nr. EG:

07 06 99 Abfälle aus der Herstellung, Verarbeitung, Verteilung und Nutzung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Detergenzi-en, Desinfektionsmittel und Kosmetik, welche sonst nicht näher bestimmt sind.

20 01 29 Detergenzien, welche gefährliche Stoffe enthalten.

Abfallschlüsselnummer für die Verpackung:

15 01 01 Papier- und Kartonverpackungen (Schachteln)

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff (Folien)

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände vorsichtig säubern.

Präparatreste sowie verschüttete aufgenommene Stoffe in gekennzeichneten Gefäßen sammeln und bei der zuständigen Entsorgungsstelle abgeben.